

## Eine Wanderung von *Vanessa cardui* (LINNAEUS, 1758) in Anatolien

(Lepidoptera, Nymphalidae)

von

WOLFGANG TEN HAGEN

eingegangen am 9.1.1997

**Zusammenfassung:** Am 26. Juli 1996 konnte in Zentralanatolien östlich von Sivas eine Wanderung von mehr als 2 Millionen Faltern von *Vanessa cardui* (LINNAEUS, 1758) in SSE-Richtung beobachtet werden.

**Summary:** In Central Anatolia east of Sivas a southerly migration of more than 2 million specimens of *Vanessa cardui* (LINNAEUS, 1758) was observed on July 26th 1996.

Auf der Rückfahrt von einem Aufenthalt im Iran konnte der Autor am 26. Juli 1996 eine ausgedehnte Wanderung von *Vanessa cardui* (LINNAEUS, 1758) in der Zentraltürkei beobachten. Die wandernden Falter wurden östlich der Provinzhauptstadt Sivas zwischen dem niedrigen Seyfibel-Paß und Imranli gesehen. Die Tiere überquerten die in West-Ost-Richtung verlaufende Straße auf fast 100 km Länge. Die Straße verläuft in einem flachen, landwirtschaftlich genutzten Tal in 1200–1400 m Höhe. Die einige Kilometer im Norden und Süden gelegenen Bergketten erreichen 2800 m.

Die Schmetterlinge zogen quer über das Tal von NNW nach SSE im Beobachtungszeitraum von 15.30 bis 16.45 Uhr bei ca. 30°C, wolkenlosem Himmel und Westwind der Stärke 3-4. Auf der Strecke zwischen 2 Straßenposten im Abstand von ca. 100 m wurden an mehreren Beobachtungsstellen auf dem 100 km langen Straßenstück gleichbleibend 90-100 Individuen in je 3 Minuten gezählt. Pro Stunde ergibt sich für die Gesamtstrecke immerhin ein Wert von 2 Millionen wandernden *V. cardui*.

Die Tiere flogen meist in Trupps zu 3 bis maximal 15 Faltern in 50-70 cm, wenige auch in bis zu 3 m Höhe über dem Boden. Einzelne in andere Richtungen fliegende Falter konnten auch aus dem fahrenden Auto am Flugbild leicht als zu anderen Taxa (z. B. *Chazara briseis* (LINNAEUS, 1764) oder *Hyponephele spec.*) gehörend erkannt werden.

Aus der Flugrichtung nach SSE und der Jahreszeit (Ende Juli) kann man vermuten, daß die Tiere zu den Winterrefugien auf der Arabischen Halbinsel, evtl. unter Zwischenschaltung einer weiteren Generation in der Südtürkei, gewandert sind.

Anschrift des Verfassers:

Dr. WOLFGANG TEN HAGEN

Frühlingstraße 1

D-63853 Mömlingen